

## Datenpunktliste Vitotronic 100 (Typ GC1)\_20A0

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Brenner-Betriebsstunden 1. Stufe	0x08A7	AV	0 ... 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brenner-Betriebsstunden 2. Stufe	0x08AB	AV	0 ... 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brennerstarts	0x088A	AI	0 ... 1193045	
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 29	0x0844	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Brenner 1. Stufe	0x0842	BI	0 = AUS 1 = EIN	Digitalausgang lesen/ schreiben
	Brenner 2. Stufe	0x0849	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang STB-Störung	0x0882	BI	0 = OK 1 = ausgelöst	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	(04) Kessel-Schalthyserese	0x5704	MV	0 = 0 Standard 1 = 1 ERB 50 2 = 2 ERB 80	0 Standard = 4 Kelvin (Kesselsollwert + - 2 Kelvin)1 ERB50 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen sich Werte zwischen 6 und 12 Kelvin ein2 ERB80 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen sich Werte zwischen 6 und 20 Kelvin ein
	(06) Kesselmaximal-Temperatur	0x5706	AV	20 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur (auf Einstellung des mech. Temperaturreglers achten)
	(08) Brennermaximaleleistung in 1KW	0x5708	AV	0 ... 99	Einstellung der Brennermaximaleistung in 1 kW- Schritten (100 kW - Schritte in K09_Konfi...) Maximalleistung ergibt sich aus der Addition der eingestellten Werte in Codieradressen (08) ... und (09) ...
	Brennergrundleistung	0x570A	AV	0 ... 100 %	Brennerleistung Grundstufe in % der Nennleistung

## Datenpunktliste Vitotronic 100 (Typ GC1)\_20A0

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(0C) Funktion der Drosselklappe-Rücklaufregelung	0x570C	MV	0 = 0 ohne Funktion 1 = 1 RL-Regelung 2 = 2 DK zeitgesteuert 3 = 3 DK schaltend 4 = 4 DK stetig KT 5 = 5 DK stetig	Funktionsweise des Ausgang 52 , wenn Konfi K4E_... = 0 0 ohne Funktion Einstellen bei Einkesselanlagen, wenn keine Drosselklappe vorhanden ist. 1 RL-Regelung Stetige Ruecklauftemperaturregelung 2 DK zeitgesteuert Drosselklappe zeitgesteuert 3 DK schaltend Drosselklappe schaltet ueber Ruecklauftemperatur 4 DK stetig KT Drosselklappe faehrt stetig mit Kesseltemperatureinfluss 5 DK stetig Drosselklappe faehrt stetig ohne Kesseltemperatureinfluss
	(0D) ThermControl	0x570D	MV	0 = 0 ohne ThermControl 1 = 1 Wirkung auf MK 2 = 2 Wirkung auf DK	Zum Kesselschutz werden nachgeschaltete Mischerkreise bzw. die Drosselklappe zugefahren 1 Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise 2 Wirkung auf DK ThermControl mit Wirkung auf Drosselklappe
	ThermControl	0x570D	MV	0 = ohne Funktion 1 = Wirkung auf Mischerkreise 2 = Wirkung auf DK	Kesselschutzfunktion durch Ruecklauftemperatursensor an Anschluß 17A Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise Wirkung auf DK ThermControl mit Wirkung auf Drosselklappe
	(13) Ausschalt Differenz des Kesselreglers	0x5713	AV	0 ... 20 K	Der Brenner wird bei Ueberschreiten des Kesselsollwertes um die Ausschalt Differenz (einstellbar von 1 - 20 K) abgeschaltet. Einstellung 0 = ohne Ausschalt Differenz.
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhängig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	(9B) VT_ Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 ... 127 °C	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers 146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist, vorgegeben. Bei der Kesselregelung Vitotronic 100 GC1 muss Konfi K01_... auf 1 stehen. Bei Einstellung 0 ist der der Kessel freigegeben.
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Brennstoffverbrauch (Liter oder m³)	0x7574	AI		Anzeige des Brennstoffverbrauchs in Liter oder m³ Voraussetzung fuer die Anzeige ist die Einstellung der Codieradressen 26 und 29
	Brennerleistung	0x55E0	AI	0 ... 100 %	
	Drosselklappen-Position	0x5555	AI	0 ... 100 %	
	Kessel-Mindesttemperatur	0x55E0	AI	0 ... 127 °C	
	Kessel-Maximaltemperatur	0x55E0	AI	0 ... 127 °C	

## Datenpunktliste Vitotronic 100 (Typ GC1)\_20A0

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Kesselsolltemperatur (effektiv)	0x555A	AI	0 ... 127 °C	Gibt die Kesselsolltemperatur unter Berücksichtigung von Kesselmaximaltemperatur, Kesselschutz und Kesselfrostschutz an. Lediglich die Anfahroptimierung bleibt unberücksichtigt.
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Abgastemperatur	0x0816	AI	0 ... 500 °C	
	Kesseltemperatur	0x0810	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	AI	0 ... 120 °C	
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Temperatur Sensor 2 Anlage	0x2900	AI		
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Partybetrieb M2	0x3303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M3	0x4303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M3	0x4302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht moeglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz ueberwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M2	0x3320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz ueberwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz ueberwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 29	0x0844	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	extern Mischer AUF M2	0x354A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer AUF M3	0x454A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer ZU M2	0x354B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	extern Mischer ZU M3	0x454B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Mischerposition M2	0x354C	AI	0 ... 100 %	
	Mischerposition M3	0x454C	AI	0 ... 100 %	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M2	0x3500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M3	0x4500	AI	0 ... 127 °C	
	Anzahl Kessel	0x5735	AV	1 ... 4	

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(36) Vorlaufminimal-temperatur Anlage	0x5736	AV	0 ... 127 °C	Die minimale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden. Einstellbereich von 0 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
	(37) Vorlaufmaximal-temperatur Anlage	0x5737	AV	20 ... 127 °C	Die maximale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden. Einstellbereich von 20 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
	(38) Kesselfolgeumschaltung	0x5738	AV	0 ... 200	Damit gleichmaessige Betriebszeiten der Kessel/Brenner erreicht werden, kann der Fuehrungskessel nach verschiedenen Kriterien gewechselt werden. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Fuehrungskessel-Umschaltung; bei Einstellung 1 wird der Fuehrungskessel an jedem 1. des Monats auf den Kessel mit den wenigsten Betriebsstunden umgeschaltet. Bei Einstellung 2 (=200) bis 200 (=20.000 Betriebsstunden) wird nach Erreichen der Betriebsstunden auf den naechsten Kessel (Codieradresse 07 der Vitotronic 100 GC1) als Fuehrungskessel umgeschaltet.
	(39) Fester Fuehrungskessel	0x5739	MV	0 = keiner 1 = Kessel 1 2 = Kessel 2 3 = Kessel 3 4 = Kessel 4	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein Fuehrungskessel vorgegeben. Durch Einstellung 1 bis 4 (Kesselnummer Codieradresse (07) Vitotronic 100 GC1) erfolgt die feste Vorgabe des Fuehrungskessel
	(3A) Fester letzter Kessel	0x573A	MV	0 = keiner 1 = Kessel 1 2 = Kessel 2 3 = Kessel 3 4 = Kessel 4	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein fester letzter Kessel vorgegeben. Durch Einstellung 1 bis 4 (Kesselnummer Codieradresse 07 Vitotronic GC1) erfolgt die feste Vorgabe des letzten Kessel.
	(41) ECO Sperre für Kessel 1	0x5741	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 1, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(42) ECO Sperre für Kessel 2	0x5742	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 2, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(43) ECO Sperre für Kessel 3	0x5743	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 3, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(44) ECO Sperre für Kessel 4	0x5744	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 4, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(45) Zuschaltintegralschwelle	0x5745	AV	1 ... 255 K Min	Ueber die Zuschaltintegralschwelle kann beeinflusst werden, wann von der Kaskadenregelung der naechste Kessel bzw. die naechste Brennerstufe zugeschaltet wird in Abhaengigkeit von der Regelabweichung und der Zeit. Der Einstellbereich geht von 1 bis 255 ( Kelvin x Minuten) . Auslieferungszusand = 60. Je groesser der eingestellte Wert ist, desto spaeter wird der naechste Kessel zugeschaltet.



## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellbereich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhängig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gerät	0x777A	MV	0 = inaktiv 1 = ZB von HK1 2 = ZB von HK2 3 = ZB von HK3	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2 Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 ... 127 °C	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers 146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist, vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhängig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A2) Speichervorrang M2	0x37A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhængig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)
	(A2) Speichervorrang M3	0x47A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhængig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierter	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierter	0x37A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierter	0x47A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestdruckkloauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestdruckkloauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	Vorlauf Solltemperatur Anlage	0x5600	AI	0 ... 127 °C	
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	eingestellte Soll-Kesselfolge	0xA106	AV	1 ... 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	Nächste Kesselfolge	0xA101	BO	0 ... 1	Boolscher Wert 1 oder 0

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Vorige Kesselfolge	0xA102	BO	0 ... 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	Ist-Kesselfolge	0xA104	AI	1 ... 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	Kesselfolge aktivieren	0xA103	BO	0 ... 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	zukünftige Kesselfolge	0xA100	AI	1 ... 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(Kessel1) Kesseltemperatur	0xA202	AI	0 ... 127 °C	
	(Kessel2) Kesseltemperatur	0xA242	AI	0 ... 127 °C	
	(Kessel3) Kesseltemperatur	0xA282	AI	0 ... 127 °C	
	(Kessel4) Kesseltemperatur	0xA2C2	AI	0 ... 127 °C	
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Raumtemperatur M2	0x0898	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur M3	0x089A	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x3900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Anlage	0x0950	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	AI	0 ... 120 °C	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1)\_20B8

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration .... Unwirksam
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Temperatur Sensor 2 Anlage	0x2900	AI		
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoehher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoehher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoehher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoehher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoehher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoehher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M2	0x3303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".



## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Partybetrieb M3	0x4303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M3	0x4302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M2	0x3320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 29	0x0844	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	extern Mischer AUF M2	0x354A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer AUF M3	0x454A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer ZU M2	0x354B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A

Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	extern Mischer ZU M3	0x454B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Mischerposition M2	0x354C	AI	0 ... 100 %	
	Mischerposition M3	0x454C	AI	0 ... 100 %	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M2	0x3500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M3	0x4500	AI	0 ... 127 °C	
	Anzahl Kessel	0x5735	AV	1 ... 4	
	(36) Vorlaufminimal-temperatur Anlage	0x5736	AV	0 ... 127 °C	Die minimale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden. Einstellbereich von 0 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
	(37) Vorlaufmaximal-temperatur Anlage	0x5737	AV	20 ... 127 °C	Die maximale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden. Einstellbereich von 20 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
	(38) Kesselfolgeumschaltung	0x5738	AV	0 ... 200	Damit gleichmaessige Betriebszeiten der Kessel/Brenner erreicht werden, kann der Fuehrungskessel nach verschiedenen Kriterien gewechselt werden. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Fuehrungskessel-Umschaltung; bei Einstellung 1 wird der Fuehrungskessel an jedem 1. des Monats auf den Kessel mit den wenigsten Betriebsstunden umgeschaltet. Bei Einstellung 2 (=200) bis 200 (=20.000 Betriebsstunden) wird nach Erreichen der Betriebsstunden auf den naechsten Kessel (Codieradresse 07 der Vitotronic 100 GC1) als Fuehrungskessel umgeschaltet.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(39) Fester Fuehrungskessel	0x5739	MV	0 = keiner 1 = Kessel 1 2 = Kessel 2 3 = Kessel 3 4 = Kessel 4	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein Fuehrungskessel vorgegeben. Durch Einstellung 1 bis 4 (Kesselnummer Codieradresse (07) Vitotronic 100 GC1) erfolgt die feste Vorgabe des Fuehrungskessel
	(3A) Fester letzter Kessel	0x573A	MV	0 = keiner 1 = Kessel 1 2 = Kessel 2 3 = Kessel 3 4 = Kessel 4	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein fester letzter Kessel vorgegeben. Durch Einstellung 1 bis 4 (Kesselnummer Codieradresse 07 Vitotronic GC1) erfolgt die feste Vorgabe des letzten Kessel.
	(41) ECO Sperre für Kessel 1	0x5741	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 1, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(42) ECO Sperre für Kessel 2	0x5742	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 2, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(43) ECO Sperre für Kessel 3	0x5743	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 3, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(44) ECO Sperre für Kessel 4	0x5744	AV	-30 ... 31 °C	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 4, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht aktiv.
	(45) Zuschaltintegralschwelle	0x5745	AV	1 ... 255 K Min	Ueber die Zuschaltintegralschwelle kann beeinflusst werden, wann von der Kaskadenregelung der naechste Kessel bzw. die naechste Brennerstufe zugeschaltet wird in Abhaengigkeit von der Regelabweichung und der Zeit. Der Einstellbereich geht von 1 bis 255 ( Kelvin x Minuten) . Auslieferungszusand = 60. Je groesser der eingestellte Wert ist, desto spaeter wird der naechste Kessel zugeschaltet.
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhaengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gerätes	0x777A	MV	0 = inaktiv 1 = ZB von HK1 2 = ZB von HK2 3 = ZB von HK3	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2 Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 ... 127 °C	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers 146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist, vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhængig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A2) Speichervorrang M2	0x37A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)
	(A2) Speichervorrang M3	0x47A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestuecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestuecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	Vorlaufsolltemperatur Anlage	0x5600	AI	0 ... 127 °C	
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C



## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	eingestellte Soll-Kesselfolge	0xA106	AV	1 ... 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	Nächste Kesselfolge	0xA101	BO	0 ... 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	Vorige Kesselfolge	0xA102	BO	0 ... 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	Ist-Kesselfolge	0xA104	AI	1 ... 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	Kesselfolge aktivieren	0xA103	BO	0 ... 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	zukünftige Kesselfolge	0xA100	AI	1 ... 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(Kessel1) Kesseltemperatur	0xA202	AI	0 ... 127 °C	
	(Kessel2) Kesseltemperatur	0xA242	AI	0 ... 127 °C	
	(Kessel3) Kesseltemperatur	0xA282	AI	0 ... 127 °C	
	(Kessel4) Kesseltemperatur	0xA2C2	AI	0 ... 127 °C	
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Raumtemperatur M2	0x0898	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur M3	0x089A	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x3900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Anlage	0x0950	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	AI	0 ... 120 °C	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration .... Unwirksam
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.

## Datenpunktliste Vitotronic 300-K ; 333 (Typ MW1S)\_20B9

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1W)\_20AA

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhängig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwärmung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der nächsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwärmung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwärmung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das nächste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzüberwachung erfolgt.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1W)\_20AA

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Ferien Abreisetag A1M1	0x2309	???		Eingabe des Abreisetages fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Nach dem Senden wird das Ferienprogramm sofort aktiv, wenn der Abreisetag dasselbe Datum besitzt wie der aktuelle Tag. Erfolgt die Abreise an einem spaeteren Tag, so wird das Ferienprogramm an diesem Tag um 00:00 Uhr aktiv. Im Ferienprogramm werden die Räume mit dem Sollwert der reduzierten Raumtemperatur betrieben. Datum im BCD-Format: JH, J, M, T, WT, Std, Min, Sek WT: Wochentag, heute=0, Mo=1, Di=2
	Ferien Ruckreisetag A1M1	0x2311	???		Eingabe des Ruckreisetages fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) An diesem Tag wird nach eingestellten Werten (Betriebsart, Schaltzeiten, Temperaturen, ...) gefahren. Datum im BCD Format: JH, J, M, T, WT, Std, Min, Sek WT: Wochentag, heute = 0, Mo = 1, Di = 2, .....
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhängig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1W)\_20AA

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = inaktiv 1 = aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1W)\_20AA

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x2900	AI		gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61; Konfiguration .... Unwirksam
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1S)\_20AC

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhängig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwärmung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der nächsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwärmung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwärmung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das nächste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzüberwachung erfolgt.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	



## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1S)\_20AC

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhaengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1S)\_20AC

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgeführte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x2900	AI		gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK1S)\_20AC

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration .... Unwirksam
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M2	0x3303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Partybetrieb M3	0x4303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M3	0x4302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzüberwachung erfolgt.
	Betriebsart M2	0x3320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzüberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzüberwachung erfolgt.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	extern Mischer AUF M2	0x354A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer AUF M3	0x454A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer ZU M2	0x354B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	extern Mischer ZU M3	0x454B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Mischerposition M2	0x354C	AI	0 ... 100 %	
	Mischerposition M3	0x454C	AI	0 ... 100 %	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M2	0x3500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M3	0x4500	AI	0 ... 127 °C	
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellbereich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhaengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K



## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestruckklaufftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestruckklaufftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = inaktiv 1 = aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	0 = inaktiv 1 = aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	0 = inaktiv 1 = aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Raumtemperatur M2	0x0898	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur M3	0x089A	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x2900	AI		gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig
	Vorlauftemperatur	0x3900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration .... Unwirksam

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3W)\_20AB

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M2	0x3303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Partybetrieb M3	0x4303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M3	0x4302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M2	0x3320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	extern Mischer AUF M2	0x354A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer AUF M3	0x454A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer ZU M2	0x354B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	extern Mischer ZU M3	0x454B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Mischerposition M2	0x354C	AI	0 ... 100 %	
	Mischerposition M3	0x454C	AI	0 ... 100 %	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M2	0x3500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M3	0x4500	AI	0 ... 127 °C	
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellbereich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhaengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)



## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestrucklaufftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestrucklaufftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumtemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumtemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumtemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Raumtemperatur M2	0x0898	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur M3	0x089A	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x2900	AI		gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig
	Vorlauftemperatur	0x3900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration .... Unwirksam

## Datenpunktliste Vitotronic 200-H; 050 (Typ HK3S)\_20AD

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.

## Datenpunktliste Vitotronic 200 (Typ GW1)\_20A4

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto höher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wird automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Brenner-Betriebsstunden 1. Stufe	0x08A7	AV	0 ... 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brenner-Betriebsstunden 2. Stufe	0x08AB	AV	0 ... 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brennerstarts	0x088A	AI	0 ... 1193045	
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 29	0x0844	BI	0 = AUS 1 = EIN	

## Datenpunktliste Vitotronic 200 (Typ GW1)\_20A4

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Brenner 1. Stufe	0x0842	BI	0 = AUS 1 = EIN	Digitalausgang lesen/ schreiben
	Brenner 2. Stufe	0x0849	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang STB-Störung	0x0882	BI	0 = OK 1 = ausgelöst	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	(04) Kessel-Schalthysterese	0x5704	MV	0 = 0 Standard 1 = 1 ERB 50 2 = 2 ERB 80	0 Standard = 4 Kelvin (Kesselsollwert + - 2 Kelvin)1 ERB50 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen sich Werte zwischen 6 und 12 Kelvin ein2 ERB80 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen sich Werte zwischen 6 und 20 Kelvin ein
	(06) Kesselmaximal-Temperatur	0x5706	AV	20 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur (auf Einstellung des mech. Temperaturreglers achten)
	(08) Brennermaximaleistung in 1KW	0x5708	AV	0 ... 99	Einstellung der Brennermaximaleistung in 1 kW- Schritten (100 kW - Schritte in K09_Konfi...) Maximaleistung ergibt sich aus der Addition der eingestellten Werte in Codieradressen (08) ... und (09) ...
	Brennergrundleistung	0x570A	AV	0 ... 100 %	Brennerleistung Grundstufe in % der Nennleistung
	(0C) Funktion der Drosselklappe-Rücklaufregelung	0x570C	BV	0 = 0 ohne Funktion 1 = 1 RL-Regelung	RL-Regelung stetige Ruecklauftertemperaturregelung
	(0D) ThermControl	0x570D	MV	0 = 0 ohne ThermControl 1 = 1 Wirkung auf MK 2 = 2 ohne Funktion	0 Ohne ThermControl Temperatursensor ThermControl wird nicht beruecksichtigt bzw ist nicht vorhanden. 1 Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise 2 ohne Funktion Zum Kesselschutz werden die nachgeschalteten bzw.die Mischerkreise der Regelung zugefahren
	ThermControl	0x570D	MV	0 = ohne Funktion 1 = Wirkung auf Mischerkreise 2 = Wirkung auf DK	Kesselschutzfunktion durch Rücklauftertemperatursensor an Anschluß 17A Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise Wirkung auf DK ThermControl mit Wirkung auf Drosselklappe

## Datenpunktliste Vitotronic 200 (Typ GW1)\_20A4

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(13) Ausschaltdifferenz des Kesselreglers	0x5713	AV	0 ... 20 K	Der Brenner wird bei Ueberschreiten des Kesselsollwertes um die Ausschaltdifferenz (einstellbar von 1 - 20 K) abgeschaltet. Einstellung 0 = ohne Ausschaltdifferenz.
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhængig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gerætes	0x777A	MV	0 = inaktiv 1 = ZB von HK1 2 = ZB von HK2 3 = ZB von HK3	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2 Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 ... 127 °C	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers 146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist, vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhængig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.



## Datenpunktliste Vitotronic 200 (Typ GW1)\_20A4

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Brennstoffverbrauch (Liter oder m³)	0x7574	AI		Anzeige des Brennstoffverbrauchs in Liter oder m³ Voraussetzung fuer die Anzeige ist die Einstellung der Codieradressen 26 und 29
	Brennerleistung	0x55E0	AI	0 ... 100 %	
	Drosselklappen-Position	0x5555	AI	0 ... 100 %	
	Kessel-Mindesttemperatur	0x55E0	AI	0 ... 127 °C	
	Kessel-Maximaltemperatur	0x55E0	AI	0 ... 127 °C	
	Kesselsolltemperatur (effektiv)	0x555A	AI	0 ... 127 °C	Gibt die Kesselsolltemperatur unter Berücksichtigung von Kesselmaximaltemperatur, Kesselschutz und Kesselfrostschutz an. Lediglich die Anfahrtoptimierung bleibt unberücksichtigt.
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	

## Datenpunktliste Vitotronic 200 (Typ GW1)\_20A4

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Abgastemperatur	0x0816	AI	0 ... 500 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Kesseltemperatur	0x0810	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	AI	0 ... 120 °C	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration .... Unwirksam
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 ... 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung ( WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 ... 3,5	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 ... 40 K	Durch die Einstellparameter Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M2	0x3303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Partybetrieb M3	0x4303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegeben; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 ... 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M3	0x4302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurueckgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzeüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzeüberwachung erfolgt.
	Betriebsart M2	0x3320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzeüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzeüberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzeüberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzeüberwachung erfolgt.
	Brenner-Betriebsstunden 1. Stufe	0x08A7	AV	0 ... 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brenner-Betriebsstunden 2. Stufe	0x08AB	AV	0 ... 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brennerstarts	0x088A	AI	0 ... 1193045	
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 29	0x0844	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Brenner 1. Stufe	0x0842	BI	0 = AUS 1 = EIN	Digitalausgang lesen/ schreiben
	Brenner 2. Stufe	0x0849	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	BI	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang STB-Störung	0x0882	BI	0 = OK 1 = ausgelöst	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	extern Mischer AUF M2	0x354A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer AUF M3	0x454A	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer ZU M2	0x354B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	extern Mischer ZU M3	0x454B	BI	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500	MI	0 = Abschaltbetrieb 1 = Reduzierter Betrieb 2 = Normalbetrieb 3 = Normalbetrieb	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	AI	0 ... 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Mischerposition M2	0x354C	AI	0 ... 100 %	
	Mischerposition M3	0x454C	AI	0 ... 100 %	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M2	0x3500	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M3	0x4500	AI	0 ... 127 °C	
	(04) Kessel-Schalthyserese	0x5704	MV	0 = 0 Standard 1 = 1 ERB 50 2 = 2 ERB 80	0 Standard = 4 Kelvin (Kesselsollwert + - 2 Kelvin)1 ERB50 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen sich Werte zwischen 6 und 12 Kelvin ein2 ERB80 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen sich Werte zwischen 6 und 20 Kelvin ein

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(06) Kesselmaximal-Temperatur	0x5706	AV	20 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur (auf Einstellung des mech. Temperaturreglers achten)
	(08) Brennermaximaleistung in 1KW	0x5708	AV	0 ... 99	Einstellung der Brennermaximaleistung in 1 kW- Schritten (100 kW - Schritte in K09_Konfi...) Maximaleistung ergibt sich aus der Addition der eingestellten Werte in Codieradressen (08) ... und (09) ...
	Brennergrundleistung	0x570A	AV	0 ... 100 %	Brennerleistung Grundstufe in % der Nennleistung
	(0C) Funktion der Drosselklappe-Rücklaufregelung	0x570C	BV	0 = 0 ohne Funktion 1 = 1 RL-Regelung	RL-Regelung stetige Ruecklauftemperaturregelung
	(0D) ThermControl	0x570D	MV	0 = 0 ohne ThermControl 1 = 1 Wirkung auf MK 2 = 2 ohne Funktion	0 Ohne ThermControl Temperatursensor ThermControl wird nicht beruecksichtigt bzw ist nicht vorhanden. 1 Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise 2 ohne Funktion Zum Kesselschutz werden die nachgeschalteten bzw.die Mischerkreise der Regelung zugefahren
	ThermControl	0x570D	MV	0 = ohne Funktion 1 = Wirkung auf Mischerkreise 2 = Wirkung auf DK	Kesselschutzfunktion durch Ruecklauftemperatursensor an Anschluß 17A Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise Wirkung auf DK ThermControl mit Wirkung auf Drosselklappe
	(13) Ausschalt Differenz des Kesselreglers	0x5713	AV	0 ... 20 K	Der Brenner wird bei Ueberschreiten des Kesselsollwertes um die Ausschalt Differenz (einstellbar von 1 - 20 K) abgeschaltet. Einstellung 0 = ohne Ausschalt Differenz.
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	0 = 0 Bereich 10-60°C 1 = 1 Bereich 10-95°C	Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 - 95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 ... 95 °C	Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhängig von Codieradresse 56) Die Beheizung des Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	0 = 2½ K unter Soll 1 = 1 K unter Soll 2 = 2 K unter Soll 3 = 3 K unter Soll 4 = 4 K unter Soll 5 = 5 K unter Soll 6 = 6 K unter Soll 7 = 7 K unter Soll 8 = 8 K unter Soll 9 = 9 K unter Soll 10 = 10 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 = 2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gerätes	0x777A	MV	0 = inaktiv 1 = ZB von HK1 2 = ZB von HK2 3 = ZB von HK3	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2 Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 ... 127 °C	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers 146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist, vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Speichervorrang M2	0x37A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)
	(A2) Speichervorrang M3	0x47A2	MV	0 = 0 kein Speichervorrang 1 = 1 Vorrang auf Mischer 2 = 2 Speichervorrang 3 = 3 gleitender Vorrang 4 = 4 gleitender Vorrang 5 = 5 gleitender Vorrang 6 = 6 gleitender Vorrang 7 = 7 gleitender Vorrang 8 = 8 gleitender Vorrang 9 = 9 gleitender Vorrang 10 = 10 gleitender Vorrang 11 = 11 gleitender Vorrang 12 = 12 gleitender Vorrang 13 = 13 gleitender Vorrang 14 = 14 gleitender Vorrang 15 = 15 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2 (Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer geschlossen 0 Keine Speichervorrangschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer arbeiten unabhengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. 3 ... 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen. (Codieradresse A2)



## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
				0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Somersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV		
				0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Somersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV		
				0 = 0 ohne HPL-Funktion 1 = 1 AT > RTsoll + 5 K 2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K 5 = 5 AT > RTsoll + 1 K 6 = 6 AT > RTsoll 7 = 7 AT > RTsoll - 1 K 8 = 8 AT > RTsoll - 2 K 9 = 9 AT > RTsoll - 3 K 10 = 10 AT > RTsoll - 4 K 11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K 13 = 13 AT > RTsoll - 7 K 14 = 14 AT > RTsoll - 8 K 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den eingestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT > RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7 AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll - 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Somersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV		

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 ... 36 °C	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	AV	0 ... 15	Die Heizkreispumpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgeschaltet, Bei Einstellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestuecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestuecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = inaktiv 1 = aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgeführte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	0 = inaktiv 1 = aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgeführte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	0 = inaktiv 1 = aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgeführte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 2 (M2) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 ... 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heizkreis 3 (M3) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 ... 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	0 = AUS 1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Brennstoffverbrauch (Liter oder m³)	0x7574	AI		Anzeige des Brennstoffverbrauchs in Liter oder m³ Voraussetzung fuer die Anzeige ist die Einstellung der Codieradressen 26 und 29
	Brennerleistung	0x55E0	AI	0 ... 100 %	
	Drosselklappen-Position	0x5555	AI	0 ... 100 %	
	Kessel-Mindesttemperatur	0x55E0	AI	0 ... 127 °C	
	Kessel-Maximaltemperatur	0x55E0	AI	0 ... 127 °C	

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Kesselsolltemperatur (effektiv)	0x555A	AI	0 ... 127 °C	Gibt die Kesselsolltemperatur unter Berücksichtigung von Kesselmaximaltemperatur, Kesselschutz und Kesselfrostschutz an. Lediglich die Anfahroptimierung bleibt unberücksichtigt.
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818	AI	0 ... 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	AI	0 ... 127 °C	
	Abgastemperatur	0x0816	AI	0 ... 500 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 ... 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Kesseltemperatur	0x0810	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur M2	0x0898	AI	0 ... 127 °C	
	Raumtemperatur M3	0x089A	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x3900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	AI	0 ... 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 ... 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	AI	0 ... 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 ... 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	AI	0 ... 120 °C	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	0 = inaktiv 1 = aktiv	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	AI	0 ... 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	AI	0 ... 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	AI	0 ... 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 ... 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration .... Unwirksam

## Datenpunktliste Vitotronic 300 (Typ GW2)\_20A5

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	AV	-61 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	AV	-60 ... 10 °C	In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 ... 10 °C	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	AV	0 ... 50 %	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	AV	0 ... 50 %	Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	AV	0 ... 300 Minuten	Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in Minuten.